

## SpielLandschaftStadt e.V.

Der Verein „SpielLandschaftStadt e.V.“ wurde im Jahre 1999 in Bremen gegründet und hat sein Büro auf dem Gelände der Stiftung Alten Eichen im Bremer Ortsteil Horn.

Der Verein setzt sich für die Schaffung und den Erhalt einer kinder- und familienfreundlichen Umwelt, die Stärkung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und die Verwirklichung der Rechte der Kinder, wie sie in der UN-Kinderkonvention festgelegt sind, ein.

Er sieht die jungen Menschen als die Experten ihres Alltags und stellt daher ihre Beteiligung und die der Eltern in den Mittelpunkt seiner Aktivitäten.

Entsprechend der Zielsetzung ist der Verein in folgenden Aufgabenfeldern tätig:

- Erschließen von Spiel- und Aktionsräumen in der Stadt für Kinder und Jugendliche
- Durchführung von Beteiligungsverfahren zur Verbesserung der räumlichen Umwelt
- Weiterbildungsangebote für Eltern und Fachleute
- Information, Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit, Dokumentation
- In den letzten Jahren hat der Verein eine Vielzahl von Projekten und Aktivitäten in diesen Feldern durchgeführt:

### **Unterstützung von Initiativen**

Über die Gemeinschaftsaktion „SpielRäume schaffen“, finanziert vom Deutschen Kinderhilfswerk und der Sozialsenatorin, bietet SpielLandschaftStadt Beratung und finanzielle Unterstützung für Spielraum-Initiativen an. Etwa 300 Projekte wurden seit 1997 mit deutlich mehr als einer halben Million EUR auf diese Weise realisiert.

### **Weiterbildungsveranstaltungen**

Der Verein bietet jedes Jahr eine Reihe von Weiterbildungsveranstaltungen zu den Themen Spielen, Bewegung, Gesundheitsförderung und Kindererziehung an. Zielgruppen sind vor allem pädagogische Fachkräfte, Fachleute aus Politik und Verwaltung und insbesondere Eltern.

### **Spielflächen-Informationssystem**

Im Auftrag der Sozialbehörde pflegt SpielLandschaftStadt das Spielflächeninformationssystem, in dem Orte für Spiel und Bewegung in der Stadt erfasst sind und die Spielflächenverteilung über die Verknüpfung mit Einwohnerdaten analysiert und gesteuert werden kann. Für die Öffentlichkeit stellt der Verein den „Bremer Familienstadtplan“ ([www.bremer-familienstadtplan.de](http://www.bremer-familienstadtplan.de)) ins Internet. Hier können schnell und übersichtlich Informationen über Spielmöglichkeiten, aber auch Einrichtungen wie Schulen, Kultureinrichtungen, Sportvereine aufgerufen werden.

### **Bewegungs-Ernährungs-Mobil bemil**

Seit 2007 bietet der Verein bemil in den Stadtteilen an, um Kindern im Alter zwischen drei und zwölf Jahren Bewegung und gesunde Ernährung spielerisch näherzubringen. Kinder bauen sich in den Straßen und auf anderen Freiflächen mit den – überwiegend hölzernen – Modulen eine flexible Spiellandschaft auf und lernen durch kleine Aktionen Beispiele für eine gesunde Ernährung kennen. bemil wird auf Straßen- und Nachbarschaftsfesten, Schulveranstaltungen, auf temporären Spielstraßen und in Kindergärten eingesetzt. In jüngster Zeit verlagert der Verein den Einsatzschwerpunkt verstärkt in sozial benachteiligte Quartiere und leistet damit einen wichtigen

Beitrag zur Sozialarbeit. Seit dem Bestehen des Angebots haben Tausende von Kindern und Eltern bemil genutzt. In diesem Projekt wird der Verein durch sehr engagierte Freiwillige unterstützt.

### **Spielleitplanung**

Ziel der Spielleitplanung, die bisher für drei Bremer Stadtteile erstellt wurde, ist es, den Fachleuten der Stadt- und Sozialplanung aufzuzeigen, wo Kinder, Jugendliche und Eltern Probleme in ihrem Stadtteil sehen, wo ihre Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten eingeschränkt werden und wie sie sich ihren Stadtteil zukünftig vorstellen. Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens (Streifzüge mit Kindern, Workshops mit Jugendlichen, Befragung von Eltern) dieser Beteiligung werden in einen Aktionsplan geschrieben, der den Planungsbehörden und Beiräten in die Hand gegeben wird. Einige Projekte wie beispielsweise die viel beachteten temporären Spielstraßen, wo regelmäßig Straßen an einem festen Nachmittag in der Woche für den Verkehr gesperrt werden, damit Kinder darauf spielen können, sind das Ergebnis einer solchen Beteiligung.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Version. Er arbeitet parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

2009 wurde SpielLandschaftStadt e.V. in den Themenreport „Fit und Fröhlich! Gesundheitsförderung für junge Menschen“ der Bertelsmann-Stiftung aufgenommen und als förderungswürdig ausgezeichnet.

### **? auf die Merkliste**

**Adresse:**

Haferwende 37  
28357 Bremen

**Telefon:**

0421 242 895 50

**Fax:**

0421 242 895 52

**E-Mail-Adresse:**

[info@spiellandschaft-bremen.de](mailto:info@spiellandschaft-bremen.de)

**Internetadresse:**

[www.spielandschaft-bremen.de](http://www.spielandschaft-bremen.de)